

**Pressemitteilung Nr. 17/2021
vom 17. Februar 2021**

**Auftakt der Hauptverhandlung
wegen versuchten Totschlags**

Strafkammer 22 (Beginn: Dienstag, den 23. Februar 2021, 09:00 Uhr, Saal 231):

Tatvorwurf: Versuchter Totschlag und gefährliche Körperverletzung

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 43-jährigen Angeklagten vor, im Januar 2019 im Bereich der Straße „Herrlichkeit“ in Bremen mittels stumpfer Gewalt mehrfach auf die Geschädigte eingewirkt und diese massiv und lebensbedrohlich verletzt zu haben. Die Geschädigte soll unter anderem eine Fraktur des linken Augenhöhlenbodens, dislozierte mehrfragmentäre Kieferhöhlenfrakturen linksseitig, eine dislozierte mehrfragmentäre Fraktur des Jochbogens, eine dislozierte Fraktur des Jochbeinfortsatzes des Schläfenbeins linksseitig, eine Nasenbeinfraktur sowie Würgemale und Schwellungen am Hals erlitten haben. Die Geschädigte wurde anschließend für 15 Tage stationär behandelt und musste aufgrund der bestehenden Lebensgefahr unter anderem operiert, intubiert, beatmet und in ein künstliches Koma versetzt werden. Der Angeklagte soll zur Tatzeit ohne festen Wohnsitz gewesen sein und auf der Straße gelebt haben, die Geschädigte soll der Betäubungsmittelszene angehört und ebenfalls die Nacht auf der Straße verbracht haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Montag, den 01. März 2021,
Dienstag, den 02. März 2021,
Mittwoch, den 03. März 2021,
Dienstag, den 09. März 2021,
Freitag, den 12. März 2021,
Montag, den 15. März 2021,
Dienstag, den 16. März 2021m**

jeweils um 09:00 Uhr (soweit nicht anders angegeben), Saal 231.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

- Presseabteilung des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de